

Satzung

DONUM VITAE in Baden-Württemberg e.V. zur Förderung des Schutzes des menschlichen Lebens

Präambel

Im Wissen um die Tatsache, dass jährlich in Deutschland viele tausend Kinder Müttern, die in einer katholischen Schwangerschaftskonfliktberatung Rat gesucht haben, ihr Leben verdanken, in der klaren Erkenntnis, dass das Leben ungeborener Kinder nicht gegen die Frau geschützt werden kann, sondern mit der Frau geschützt werden muss, in der gesicherten Erfahrung, dass die Frau in einem Schwangerschaftskonflikt durch Beratung nur erreicht werden kann, wenn auf eine Strafandrohung gegenüber der beratenen Frau verzichtet wird, in der festen Überzeugung, dass die Verantwortung für den Schutz des Lebens ungeborener Kinder auch zukünftig den Einsatz katholischer Christen für eine katholisch geprägte Schwangerschaftskonfliktberatung verlangt, haben katholische Bürgerinnen und Bürger DONUM VITAE in Baden-Württemberg e.V. zur Förderung des Schutzes des menschlichen Lebens gegründet.

§1 Name und Sitz

- 1) Der Verein führt den Namen "DONUM VITAE in Baden-Württemberg e.V. zur Förderung des Schutzes des menschlichen Lebens", im Folgenden DONUM VITAE in Baden-Württemberg e.V. genannt.
- 2) Der Verein hat seinen Sitz in Stuttgart und soll in das Vereinsregister eingetragen werden.
- 3) Der Verein versteht sich als selbstständiger Landesverband von "DONUM VITAE zur Förderung des Schutzes des menschlichen Lebens e.V." mit Sitz in Bonn.

§2 Selbstverständnis, Auftrag und Zweck

- 1) "DONUM VITAE in Baden-Württemberg e.V." ist ein Verein von katholischen Bürgerinnen und Bürgern, die sich für den Schutz des menschlichen Lebens, namentlich den Schutz des Lebens ungeborener Kinder, einsetzen und Frauen in Schwangerschaftskonflikten mit Rat und Tat nahe sein wollen. Der Verein ist durch den Vorstand von "DONUM VITAE zur Förderung des Schutzes des menschlichen Lebens e.V." anerkannt.
- 2) DONUM VITAE wird in der Gesellschaft für den Auftrag Leben zu schützen, namentlich für den Schutz des Lebens ungeborener Kinder, in vielfältiger Weise eintreten; dazu gehört das Ziel, für die Förderung und Trägerschaft von Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen und die erforderlichen Mittel bereitzustellen. In diesen Beratungsstellen wird schwangeren Frauen umfassende Beratung und Hilfe angeboten. Die Beratung schließt die Schwangerschaftskonfliktberatung im Sinne der geltenden gesetzlichen Bestimmungen ein und erfolgt

nach dem vom DONUM VITAE-Bundesverband beschlossenen Beratungskonzept. Als besondere Aufgabe obliegen dem Landesverband qualitätssichernde Maßnahmen (z. B. Fortbildung für die Beraterinnen) als Dienstleistung für die Beratungsstellen der Regionalverbände.

- 3) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.

Der Verein ist ausschließlich selbstlos tätig und verfolgt unmittelbar mildtätige Zwecke. Er verfolgt keine eigenwirtschaftlichen Zwecke.

Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.

- 4) Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütung begünstigt werden.

§3 Mitgliedschaft

- 1) Mitglied des Vereins kann jede natürliche Person werden, die das Selbstverständnis, den Auftrag und den Zweck von DONUM VITAE Baden-Württemberg e.V. bejaht. Die Aufnahme in den Verein ist schriftlich zu beantragen. Über die Aufnahme von Mitgliedern entscheidet der Vorstand.
- 2) Darüber hinaus sind Mitglieder des Vereins die vom „Landesverband DONUM VITAE in Baden-Württemberg e.V. zur Förderung des Schutzes des menschlichen Lebens“ anerkannten rechtsfähigen Regional- bzw. Ortsverbände. Sie nehmen ihre Mitgliedschaftsrechte durch von den Regional- bzw. Ortsverbänden entsandten Delegierten wahr.
- 3) Mitgliedsbeiträge werden nach einer von der Mitgliederversammlung beschlossenen Beitragsordnung erhoben.
- 4) Die Mitgliedschaft nach § 3 1) endet mit dem Tod oder mit der schriftlich an den Vorstand gerichteten Austrittserklärung. Die Mitgliedschaft nach § 3 2) endet durch Auflösung des Regional- bzw. Ortsverbandes oder durch Rücknahme der Anerkennung.
- 5) Jedes Mitglied soll die Tätigkeit von DONUM VITAE in der Öffentlichkeit überzeugend vertreten und weitere Personen für die Arbeit von DONUM VITAE gewinnen, eine kinder- und familienfreundliche Gesellschaft fördern und durch regelmäßige Spenden zur Finanzierung der Tätigkeit von DONUM VITAE beitragen.

§4 Organe des Vereins

Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung und der Vorstand.

§5 Mitgliederversammlung

- 1) Die Mitgliederversammlung berät Grundsatzfragen der Arbeit von DONUM VITAE auf Landesebene und beschließt Mustersatzungen für DONUM VITAE -Organisationen und für DONUM VITAE-Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen, die von DONUM VITAE Baden-Württemberg e.V. anerkannt werden. Die Mustersatzungen müssen den in der Präambel und in § 2 dieser Satzung formulierten Grundsätzen des Selbstverständnisses, des Auftrags und des Zwecks von DONUM VITAE entsprechen. Die Mitgliederversammlung wählt die Vorsitzende bzw. den Vorsitzenden, die beiden Stell-

vertreter sowie die übrigen Vorstandsmitglieder. Sie genehmigt den Jahresetat und beschließt die Jahresrechnung, den Delegiertenschlüssel und die Beitragsordnung, entscheidet über die Entlastung des Vorstands sowie über den Ausschluss eines Mitglieds und kann den Verein auflösen.

- 2) Die ordentliche Mitgliederversammlung findet einmal im Jahr statt. Sie wird von der bzw. dem Vorsitzenden mit einer Frist von zwei Wochen schriftlich oder durch Veröffentlichung in der **Stuttgarter** Zeitung einberufen. Eine außerordentliche Mitgliederversammlung ist einzuberufen, wenn dies von mindestens 1/10 der Mitglieder schriftlich beantragt wird.

Die ordentliche Mitgliederversammlung ist in jedem Falle, eine außerordentliche dann beschlussfähig, wenn mindestens 1/10 der Mitglieder teilnimmt.

- 3) Die Mitgliederversammlung fasst ihre Beschlüsse mit der Mehrheit der an der Versammlung teilnehmenden Mitglieder bzw. Delegierten der Regional- und Ortsverbände. Jedoch bedarf es zum Ausschluss eines Mitglieds, einer Satzungsänderung (einschließlich der in § 33 Abs. 1 Satz 2 BGB genannten Fälle) und der Auflösung des Vereins einer Zweidrittelmehrheit der teilnehmenden Mitglieder des Vereins bzw. Delegierten der Regional- bzw. Ortsverbände. Beschlüsse zur Beitragsordnung bedürfen der Zustimmung von zwei Dritteln der Delegierten gemäß § 3, Abs. 2. Die Beschlüsse über Satzungsänderungen und die Auflösung des Vereins bedürfen der Zustimmung des Vorstands von "DONUM VITAE zur Förderung des Schutzes des menschlichen Lebens e.V." mit Sitz in Bonn.
- 4) Über die Beschlüsse der Mitgliederversammlung wird ein Ergebnisprotokoll angefertigt, das von der bzw. dem Vorsitzenden und der Protokollführerin bzw. dem Protokollführer zu unterzeichnen ist.

§6 Vorstand

- 1) Der Vorstand besteht aus der bzw. dem Vorsitzenden, zwei stellvertretenden Vorsitzenden und vier weiteren Vorstandsmitgliedern. Die bzw. der Vorsitzende gemeinsam mit einer bzw. einem stellvertretenden Vorsitzenden oder die beiden stellvertretenden Vorsitzenden gemeinsam sind Vorstand im Sinne des § 26 Abs. 2 BGB und vertreten den Verein gerichtlich und außergerichtlich.
- 2) Der Vorstand führt die Beschlüsse der Mitgliederversammlung aus und fasst alle Beschlüsse, die nicht ausdrücklich der Mitgliederversammlung vorbehalten sind.
- 3) Der Vorstand entscheidet insbesondere über
- a) die Anerkennung von DONUM VITAE- Organisationen im Bereich des Landes, soweit sie nicht Organisationen auf Bundesebene sind, sowie über die Anerkennung von DONUM VITAE- Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen in Baden-Württemberg;
 - b) den Jahresetat und die Jahresrechnung;
 - c) die Mittelvergabe und Finanzierung von DONUM VITAE im Bereich des Landes.
- 4) Der Vorstand wird von der bzw. dem Vorsitzenden oder einer bzw. einem der stellvertretenden Vorsitzenden mit einer Frist von zwei Wochen schriftlich einberufen. Er ist beschlussfähig, wenn die Einberufungsfrist gewahrt und mindestens die Hälfte der Mitglieder des Vorstands anwesend ist. Ist der Vorstand nicht beschlussfähig, so kann die bzw. der Vorsitzende unverzüglich eine neue Vorstandssitzung einberufen. Für diese Einberufung ist weder die Schriftform noch die Einberufungsfrist von zwei Wochen erforderlich. In dieser Sitzung ist der Vorstand in jedem Fall beschlussfähig. Wenn kein

Mitglied widerspricht, kann der Vorstand im schriftlichen Umlaufverfahren Beschlüsse fassen.

- 5) Der Vorstand fasst seine Beschlüsse mit Mehrheit der anwesenden Mitglieder. Für die Anerkennung von DONUM VITAE- Organisationen und von DONUM VITAE- Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen ist die Mehrheit der Mitglieder des Vorstands erforderlich.
- 6) Über die Beschlüsse des Vorstands wird ein Protokoll angefertigt, das von der bzw. dem amtierenden Vorsitzenden und der Protokollführerin bzw. dem Protokollführer zu unterzeichnen ist.
- 7) Die Amtszeit des Vorstands beträgt vier Jahre. Der Vorstand bleibt bis zur Bestellung des neuen Vorstands im Amt.
- 8) Der Vorstand kann zu seiner Beratung einen Beirat berufen.

§7 Schlussbestimmungen

Bei Auflösung des Vereins oder Wegfall seiner steuerbegünstigten Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an "DONUM VITAE zur Förderung des Schutzes des menschlichen Lebens e.V.", Sitz Bonn, oder an eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder eine andere steuerbegünstigte Körperschaft zwecks Verwendung für den Lebensschutz ungeborener Kinder und für die Wohlfahrtspflege zugunsten schwangerer Frauen in Konfliktsituationen.

Als Satzung des Landesverbandes beschlossen in der Gründungs-Mitgliederversammlung von DONUM VITAE Baden-Württemberg e.V.

Stuttgart, den 15.02.2000

Geändert – auf Bitte des Registergerichts Stuttgart – durch Vorstandsbeschluss am 2. Mai 2000

Geändert in der Mitgliederversammlung am 14. Juni 2003